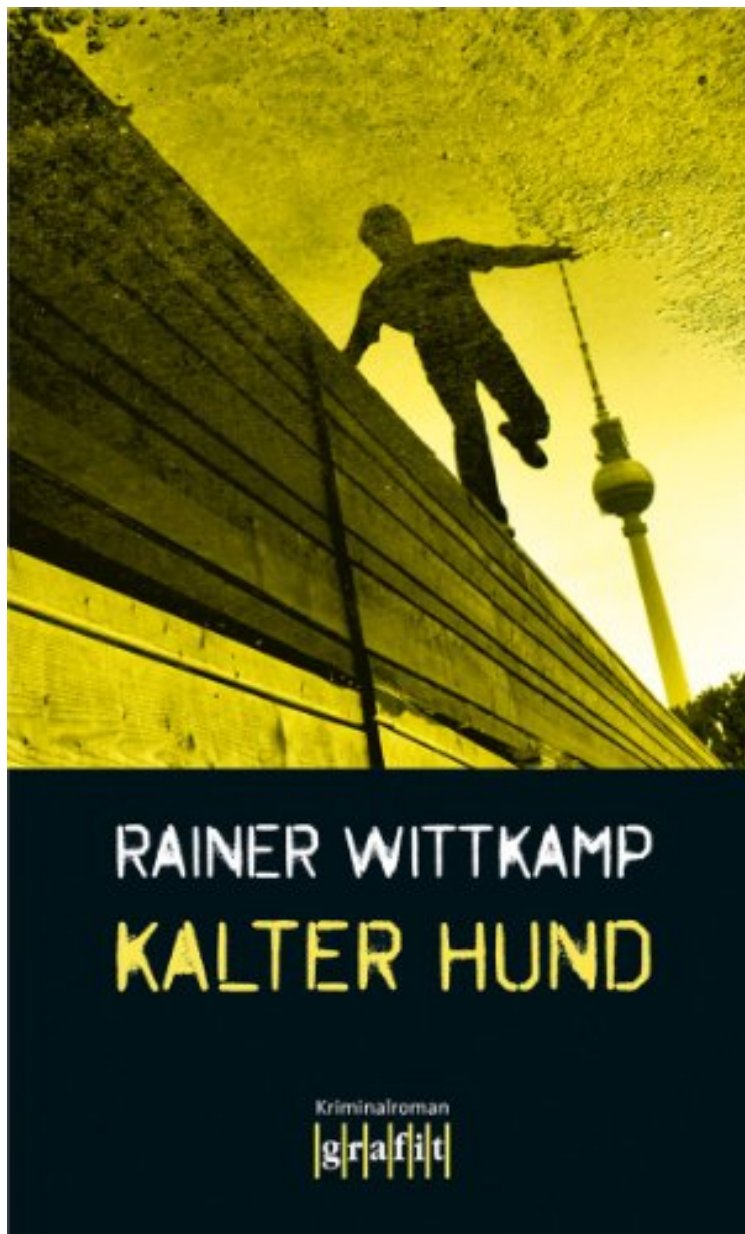


(Read and download) Kalter Hund: Nettelbecks zweiter Fall (Martin Nettelbeck 2)

## Kalter Hund: Nettelbecks zweiter Fall (Martin Nettelbeck 2)

*Von Rainer Wittkamp*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #109565 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-15Erscheinungsdatum:  
2014-04-15File Name: B00H2XNFM | File size: 51.Mb

**Von Rainer Wittkamp : Kalter Hund: Nettelbecks zweiter Fall (Martin Nettelbeck 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kalter Hund: Nettelbecks zweiter Fall (Martin Nettelbeck 2):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rasantes  
Kopfkino vom Feinsten !  
Von Leserin95  
Inhalt: Der Kleinkriminelle Bilal Gsemann, hat seinen besten Freund verloren.  
Um sich ordentlich von seinem Freund zu verabschieden, wünscht sich Bilal, eine ganz besondere Beerdigung, doch für diese braucht er Geld, Geld das er eigentlich nicht hat. Um das restliche Geld, für die außergewöhnliche Beerdigung zusammenzubekommen, muss sich Bilal etwas einfallen lassen. Doch Bilal, wre kein Kleinkrimineller, wenn sich in seinem Leben nicht eine (weniger legale) Möglichkeit auftun würde. Durch seinen Kontakt zum stadtbekanntem libanesischen Clan der Sharifs, versucht er an sein Geld zu kommen, doch dieser hat gerade ganz eigene Probleme. Denn der Clanchef Walid Sharif versucht verzweifelt, seine weniger schne Tochter Fatima zu verheiraten. Der nächste Erzählstrang, handelt von Hasso Rohloff, einem alternden Playboy. Hasso Rohloff und seine jüngere Frau, befinden sich mitten in einer Ehekrise, doch diese wird er mit sehr viel Schwung zum Stillschweigen bringen ...! Alle drei Charaktere haben eines gemeinsam, die eigenen Probleme des Lebens, doch worin diese gipfeln werden, dies muss LKA-Ermittler Martin Nettelbeck in seinem zweiten spannenden und skurrilen Fall aufklären. Denn schon bald wird eine Leiche die Berliner Straßen pflastern. Meinung: Bereits zu Anfang der Geschichte, beginnt diese sehr rasant, teils verwirrend und mit vielen nicht zu erwartenden Überraschungsmomenten. Durch die vielen Handlungsstränge und Charaktere, fällt der Anfang nicht ganz so leicht, doch diese Begebenheit, weicht schnell der Erkenntnis, dass gerade diese Charaktere die Geschichte zu etwas ganz besonderem machen. Denn bereits nach kurzer Zeit, wachsen die Charaktere zu einem großen Ganzen zusammen und dieses besticht durch Skurrilität, absolute Spannung und einen faszinierend komplex und spannend konstruierten Plot. Mit einer coolen Erzählweise, bringt uns der Autor Rainer Wittkamp, die Stadt Berlin, mit all ihren Eigenarten, auf unterhaltsame und geheimnisvolle Art und Weise näher. Der Erzählstil und die Charakterisierung, besticht durch den skurrilen, eigenen und "saucoolen" Stil des Autors und gerade durch diesen, weiß er den Leser auf einnehmende Weise zu fesseln. Mit einer bewundernswerten Präzision, dringt der Autor in die Psyche seiner skurril dargestellten Charaktere ein, dies lässt diese noch nahbarer und interessanter erscheinen. Mit seiner humorvollen Situationskomik, die auch in den Dialogen nicht zu kurz kommt, wird die spannende und düstere Atmosphäre auf teils ansante Art und Weise aufgelockert. Der Ermittler Martin Nettelbeck, besticht durch seinen klugen Ermittlungsstil, durch seine smarte und lssige Art und trotzdem bleibt er auf jeder Seite nahbar, sympathisch und ein richtiger Charmebolzen. Fazit: Dieser Kriminalroman ist schräg, anders, skurril, spannend und absolut lesenswert. Durch den temporeichen und coolen Erzählstil des Autors, wird dieser Kriminalroman zu einem Lesevergnügen der ganz besonderen Art. Wer Action, Spannung und liebenswerte, aber skurrile Charaktere liebt, der sollte diesen Kopfkino anregenden Kriminalroman unbedingt lesen! Wirklich eine ganz neue Art des Spannungsgenres, der Autor Rainer Wittkamp legt immer nochmal eine Schippe drauf. Ein Buch, welches cooler, eigener und überraschender nicht hätte sein können. Absolut lesenswert!  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als ein grandioser Krimi  
Von Britta Kalscheuer  
Mit "Kalter Hund" ist Rainer Wittkamp nach seinem Debt "Schneckenknig" wieder ein grandioser Krimi gelungen. Es gibt ein Wiedersehen mit dem Ermittler und Posaunenfan Martin Nettelbeck, seiner Vorgesetzten Jutta Koschke sowie den anderen Teamplayern. Allein die Beschreibung der internen Querelen und Reibereien sowie die Beziehungsdynamiken innerhalb des Ermittlerteams machen den Krimi schon lesenswert. Doch Rainer Wittkamp kann weit mehr. Mit "Kalter Hund" hat er nicht nur einen spannenden Krimi mit überraschenden Wendungen vorgelegt, sondern gleichzeitig auch eine Berliner Milieustudie über eine Vielfalt skurriler Gestalten. Die Geschichte kann unabhängig vom "Schneckenknig" gelesen werden, jedoch hat man einen noch höheren Lesegenuss mit Kenntnis desselben, denn es gibt vielerlei Anknüpfungspunkte und Beziehungsdynamiken im Ermittlerteam werden weiter gesponnen. Nun zum Inhalt: Es gibt vier Handlungsstränge um vier Protagonisten, die zunächst zusammenhanglos erscheinen. Bilal Gsemann trauert um seine große Liebe Diego und wünscht sich für ihn die Creme de la Creme im Angebot des Bestattungsunternehmens. Doch woher auf die Schnelle die große Summe nehmen? Bilal hofft auf Walid Sharif, einen libanesischen Clanchef. Dieser wiederum erteilt ihm eine Absage, denn sein oberstes Ziel ist, für seine Tochter eine lukrative Ehe zu arrangieren. Dann gibt es noch den ins Alter gekommenen Playboy Hasso Rohloff, der unter Potenzproblemen leidet und nicht verkraftet, dass seine Ehefrau einen Liebhaber hat. Last but not least trifft Jutta Koschke in ihrem Bestreben einen Mehrfachvergewaltiger zu fassen eine verheerende Fehlentscheidung und gert deswegen in die Kritik. Tote gibt es auch und damit reichlich Arbeit für Nettelbeck und Co. Ein brilliant geschriebener Krimi mit ganz eigenem Tonfall, vielen überraschenden Wendungen und einer überzeugenden Auflösung. Kein Großstadtkrimi wie ein Film von Quentin Tarantino, wie es im Klappentext heißt, sondern eben ein waschechter Wittkamp. Ihr kennt ihn nicht? Dann entdeckt ihn! Genau das Richtige für Liebhaber spannender Krimis mit viel skurrilem Humor.  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe ist... - Ein Hauptstadtkrimi  
Von Baerbel82  
Kalter Hund ist bereits der zweite Fall für den Berliner LKA-Ermittler Martin Nettelbeck. Dennoch handelt es sich um einen eigenständigen Roman, der auch ohne Vorkenntnisse gelesen werden kann. Worum geht es? Bilal Gsemann braucht Geld für die Verabschiedung seines besten Freundes. Walid Sharif, genannt Abu Halil, will seine Tochter Fatima verheiraten. Hasso Rohloff, ein alternder Playboy, hat Potenzprobleme und Kriminalartin Jutta Koschke will endlich den Verbrecher Richard Ploog hinter Gitter bringen. Was haben all diese Personen und Handlungsstränge miteinander zu tun? Bevor die eigentliche Geschichte beginnt, gibt es schon den ersten Toten. Als dann auch noch eine

Frau unter ungeklärten Umständen vom Balkon stürzt, bekommen Martin Nettelbeck und sein Team alle Hände voll zu tun. Ein Heer von Protagonisten, das Rainer Wittkamp sich da ausgedacht hat. Die teils skurrile Figurenzeichnung entspricht dem unterhaltsamen Geschehen. Schnell ist klar, dass das Schlitzohr Gsemann die Verbindung zwischen den Erzählsträngen ist. Kalter Hund ist eine extrem tiefenscharfe und nicht selten bissige Milieu-Beobachtung. Mein Favorit ist Nettelbeck: Klug und smart, erfolgreich im Job, aber nicht zu ehrgeizig. Zudem hat er viel Empathie und spielt Posaune. Leidvolle Erfahrungen (siehe Vorgänger Schneckenknig) haben ihn nicht zynisch oder sarkastisch werden lassen. Im Gegenteil: er überrascht als Teamplayer! Und er hat sogar ein Privatleben, das ihm zunehmend wichtiger zu werden scheint. Den Spannungsaufbau finde ich gelungen. Der Erzählstil ist knochentrocken, die Sprache schnoddrig, oft politisch inkorrekt und provokant. Auf 250 Seiten kein Wort zu viel, keins zu wenig. So lässt sich die Geschichte flott lesen. Aber ich mag es ja, wenn sich jemand kurz fassen kann. Schon das erste Kapitel (schrg!) hat meine Neugier geweckt. Dass der Autor im Finale noch mal richtig Gas gibt, rundet das Lesevergnügen ab. Die Figur Martin Nettelbeck - einschließlich seines Teams - hat meiner Meinung nach noch reichlich Potenzial. Und so freue ich mich schon heute auf den nächsten Fall. Fazit: Ganz großes Kino, bitte mehr davon!

**Kurzbeschreibung** Eine Hitzeglocke nimmt den Berlinern die Luft zum Atmen - und manch einer trifft Entscheidungen, die er mit klarem Kopf vielleicht nicht getroffen hätte: Kriminalrätin Jutta Koschke, die Leiterin des Dezernats Delikte am Menschen, ordnet eine Razzia an, durch die sie auf die Abschussliste der Berliner Politprominenz gerät. Der Kleinkriminelle Bilal Gsemann gibt für seinen geliebten Hund Diego eine Luxusbestattung in Auftrag - dabei besitzt er keinen Cent der 14.000 Euro, die so eine Beisetzung kostet. Walid Sharif, Clanchef der mächtigen libanesischen Shariffamilie, will seine älteste Tochter endlich verheiratet sehen und bestimmt ohne ihr Wissen einen Ehemann, der auch den Geschäften nutzt. Hasso Rohloff dagegen bevorzugt eine finale Trennung, denn er hat genug von den Eskapaden seiner Frau. Vier Entscheidungen, die für Chaos in Berlins Unterwelt sorgen. LKA-Ermittler Martin Nettelbeck kommt kaum hinterher, alle Leichen einzusammeln. Noch schneller, noch witziger: Rainer Wittkamps zweiter Krimi um Nettelbeck und sein LKA-Team beruht erneut durch Coolness und Posaunen. **Pressestimmen** Kalter Hund ist einer der besten deutschen Großstadt-Noirs der letzten Jahre, ohne Frage tolle Unterhaltung. (Ulrich Nollern, WDR-Magazin Piazza) Kalter Hund ist etwas Außerordentliches in der deutschen Kriminalliteratur, weil es sich vom blichen Ermittlung-Tier finden-Fall geklärt wohltuend abhebt. (Lars Schafft, Krimi-Couch) In Rainer Wittkamp habe ich mit "Kalter Hund" endlich mal einen deutschen Autor gefunden, der es in die Liga von Carl Hiaasen schaffen konnte. (Christian von Zittwitz, BuchMarkt) **Kurzbeschreibung** Eine Hitzeglocke nimmt den Berlinern die Luft zum Atmen - und manch einer trifft Entscheidungen, die er mit klarem Kopf vielleicht nicht getroffen hätte: Kriminalrätin Jutta Koschke, die Leiterin des Dezernats Delikte am Menschen, ordnet eine Razzia an, durch die sie auf die Abschussliste der Berliner Politprominenz gerät. Der Kleinkriminelle Bilal Gsemann gibt für seinen geliebten Hund Diego eine Luxusbestattung in Auftrag - dabei besitzt er keinen Cent der 14.000 Euro, die so eine Beisetzung kostet. Walid Sharif, Clanchef der mächtigen libanesischen Shariffamilie, will seine älteste Tochter endlich verheiratet sehen und bestimmt ohne ihr Wissen einen Ehemann, der auch den Geschäften nutzt. Hasso Rohloff dagegen bevorzugt eine finale Trennung, denn er hat genug von den Eskapaden seiner Frau. Vier Entscheidungen, die für Chaos in Berlins Unterwelt sorgen. LKA-Ermittler Martin Nettelbeck kommt kaum hinterher, alle Leichen einzusammeln. Noch schneller, noch witziger: Rainer Wittkamps zweiter Krimi um Nettelbeck und sein LKA-Team beruht erneut durch Coolness und Posaunen.